

Teil A

Anzeige

zur Haltung eines Hundes der Kategorie

- gefährlicher Hund § 3 LHundG NRW
 Hund bestimmter Rassen § 10 Abs. 1 LHundG NRW
 großer Hund § 11 LHundG NRW
 (mind. 40 cm groß und/oder mind. 20 kg schwer)
Anmeldegebühr: 25,00 Euro

nach dem Landeshundegesetz – LHundG NRW vom 18.12.2002 (GV NRW 2002, S. 656)

1. Angaben zum Halter des Hundes:

Name, Vorname: _____
 Geburtsname: _____
 Straße, Hausnummer: _____
 Postleitzahl, Ort: _____
 Geburtsdatum und –ort: _____
 Staatsangehörigkeit: _____
 Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

2. Angaben zum Hund:

Name des Hundes: _____
 Rasse: _____
 Geschlecht: _____
 Kastriert / Sterilisiert: _____
 Höhe / Gewicht: _____
 Alter / Geworfen am: _____
 Fellfarbe / Musterung _____
 Chipnummer: _____ Steuernummer: _____

Seit wann wird der Hund gehalten?

Wo wird der Hund gehalten?

- Wohnung Zwinger
 Haus sonstiges _____

Besondere Kennzeichen: _____

3. Freiwillige Angaben zur Verkürzung des Verfahrens:

Angaben zur bereits vorhandenen Erlaubnis gemäß LHV NRW bzw. LHundG NRW (z.B. wird bereits ein Hund gehalten, Erlaubnis der Stadt / Gemeinde _____ liegt bei)

4. **Erforderliche Unterlagen**

(☒ bitte ankreuzen)

⇒ bei Haltung eines gefährlichen Hundes bzw. eines Hundes einer bestimmten Rasse	⇒ bei Haltung eines großen Hundes
<ul style="list-style-type: none"> • Führungszeugnis (Belegart O): <input type="checkbox"/> wurde am _____ beantragt, <input type="checkbox"/> wird umgehend beantragt. • Kopie des <u>Versicherungsscheins</u> über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung für den Hund (die Rasse des Hundes muss aus dem Vertrag erkennbar sein, Mindestvertragssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und in Höhe von 250.000 € für sonstige Schäden): <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. • <u>Tierärztliche Bescheinigung</u> über die Identitätskennzeichnung des Hundes durch einen Mikrochip: <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. • Unterlagen, aus denen hervorgeht, welche Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen dem Hund zur Verfügung stehen, um eine verhaltensgerechte und ausbruchssichere Unterbringung zu ermöglichen (z.B. Grundrisskizze, Lageplan, Fotos): <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. • <u>Nachweis über die erforderliche Sachkunde</u>. Der Nachweis ist durch eine Sachkundebescheinigung eines amtlichen Tierarztes zu erbringen: <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kopie des Versicherungsscheins über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung für den Hund (die Rasse des Hundes muss aus dem Vertrag erkennbar sein). Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 € für Personenschäden und in Höhe von 250.000 € für sonstige Schäden: <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. • <u>Tierärztliche Bescheinigung</u> über die Identitätskennzeichnung des Hundes durch einen Mikrochip: <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. • <u>Nachweis über die erforderliche Sachkunde</u>. Der Nachweis ist durch eine Sachkundebescheinigung einer oder eines anerkannten Sachverständigen, einer anerkannten Stelle oder von durch die Tierärztekammer benannten Tierärztinnen und Tierärzten erteilt werden: <input type="checkbox"/> liegt bei, <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. <p>Bei Mischlingshunden bitten wir außerdem um aussagekräftige Fotos des Tieres. (Beispielsweise sitzend von vorne mit Blickrichtung zur Kamera und stehend von der Seite).</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> </p>

Ich versichere, dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen. Bis zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung werde ich meinen gefährlichen Hund bzw. Hund einer bestimmten Rasse stets angeleint und mit Maulkorb versehen führen. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass ich meinen gefährlichen Hund bzw. Hund einer bestimmten Rasse außerhalb befriedeten Besitztums nur Aufsichtspersonen überlassen darf, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Lage sind, den Hund sicher zu halten und zu führen und ihre Sachkunde und Zuverlässigkeit gegenüber der Ordnungsbehörde nachgewiesen haben.

Teil B * Die Erteilung der Genehmigungen und Durchführung des Verhaltenstests sind gebührenpflichtig; die Gebühren für die Erlaubniserteilung werden bei Antragstellung fällig und sind vor Bearbeitung des Antrages zu entrichten)

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zur Haltung des oben genannten gefährlichen Hundes bzw. Hundes einer bestimmten Rasse gemäß § 4 LHundG NRW*.

- Ferner beantrage ich*:
- Die Befreiung von der Maulkorbpflicht (nur bei gefährlichen Hunden i.S.d. § 3 Abs. 2 und Hunden bestimmter Rassen i.S.d. § 10 möglich),
 - die Befreiung von der generellen Anlein- und Maulkorbpflicht (nur für gefährliche Hunde i.S.d. § 3 Abs. 2 und Hunden bestimmter Rassen i.S.d. § 10 möglich, zur Gleichstellung mit großen Hunden),
 - die Befreiung von der Anlein- und/oder Maulkorbpflicht des Hundes wird auch für folgende Aufsichtspersonen _____ beantragt.

Datum und Unterschrift: _____
 Ich bin mit der Weitergabe der Daten an das Steueramt der Stadt Waltrop einverstanden.